

### Inhalt

Hochschulpolitik	1
Kurzberichte	4
Vorträge	6
Veranstaltungen	7
Personalia	11
Universitätsbibliothek	12
Fernstudienzentrum	13
Impressum	6

### Gremientermine

19.05.04	EPK/GKL
26.05.04	Senat
02.06.04	FBRe
09.06.04	EPK/GKL
23.06.04	Senat
30.06.04	FBRe
07.07.04	EPK/GKL
14.07.04	FBRe (Beschlussfassung Veranstaltungsangebot)
21.07.04	Senat

### Erster gemeinsamer Fusions-Workshop der Lüneburger Hochschulen: Ein gelungener Auftakt

Am 7. Mai haben sich knapp 200 Angehörige der beiden Lüneburger Hochschulen zu einem ersten gemeinsamen Workshop in Sachen Fusion auf dem Campus Rotes Feld der Fachhochschule Nordostniedersachsen versammelt. Diese gemeinsame Veranstaltung sollte unter der Überschrift "Profil der neuen Universität im Dialog" den Angehörigen aller Statusgruppen aus beiden Hochschulen die Möglichkeit bieten, sich nicht nur über den Stand des Fusionsprozesses zu informieren, sondern selbst aktiv in das Geschehen einzugreifen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Präsidentin der Fachhochschule, Prof. Dr. Christa Cremer-Renz, und den Präsidenten der Universität, Prof. Dr. Hartwig Donner, hatten die Teilnehmer gleich zum Beginn der Veranstaltung die Gelegenheit, Statements der Lüneburger Landtagsabgeordneten zum Fusionsprozeß zu hören und mit ihnen zu diskutieren. Bernd Althusmann von der CDU skizzierte dabei in seinem einleitenden Vortrag noch einmal die Rahmenbedingungen für das Projekt und ging auch auf den Stand des Gesetzgebungsverfahrens für ein Fusionsgesetz ein. Neben den aktuell wichtigsten Diskussionsgegenständen im Zusammenhang mit dem Gesetz – Überleitung der Fachhochschulprofessoren, künftige Regelung des Hochschulzugangs und künftiger Umfang der

Lehrverpflichtungen der Wissenschaftler – sprach er auch die Frage der Finanzausstattung für die neue Universität an. Er betonte, der Landesregierung sei klar, dass von den Lüneburgern ein deutliches Signal in diese Richtung erwartet werde und dass Fusionen ersteinmal Geld kosteten, bevor sie schließlich zu Einsparungen führen könnten. Insbesondere, so Althusmann weiter, komme es zunächst darauf an, die für die nächsten Jahre anstehenden Kürzungen, die das Hochschuloptimierungskonzept vorsieht, so weit wie möglich abzusenken, oder gar ganz auszusetzen. Außerdem seien im Zusammenhang der Fusion auch bauliche Investitionen in Lüneburg erforderlich. Es gehe dem Land darum, den Begriff Stiftungsuniversität Lüneburg zu einem Qualitätssiegel werden zu lassen, dessen Attraktivität weit über die Grenzen der Region hinaus wirken müsse.

Für die SPD kündigte der Abgeordnete Manfred Nahrstedt an, dass seine Partei die Fusion positiv begleiten wolle. Er appellierte vor allem an die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, offene Fragen im Zusammenhang mit der künftigen Zusammenarbeit in einer Hochschule möglichst rasch untereinander in direkten Gesprächen zu klären. Außerdem sprach er sich für die Möglichkeit aus, die Fachhochschulreife als eine Zugangsvoraussetzung für die neue Universität zu erhalten.

Der Abgeordnete Andreas Meihies von den Grünen berichtete ebenfalls von einer positiven Sicht, die seine Partei auf die Fusion habe. Als zwingend notwendige Voraussetzung für ein Gelingen des Projekts nannte er eine vernünftige finanzielle Ausstattung für die neue Universität.

Diese Forderung wurde auch aus dem Teilnehmerkreis erhoben: Bisher sehe das Hochschuloptimierungskonzept nämlich vor, dass am Standort Lüneburg zwei unterdurchschnittlich ausgestattete Hochschulen in überdurchschnittlichem Umfang Einsparungen erbringen müssten.

Bevor die Teilnehmer sich dann in verschiedenen Arbeitsgruppen mit den zentralen Themenfeldern der Veranstaltung näher auseinandersetzen konnten, wurde der jeweilige Diskussionsstand in vier kurzen Eingangreferaten vorgetragen. Im einzelnen ging es dabei um die Zusammenführung der Verwaltungen, die künftige Rolle von Forschung und Transfer, die künftige Binnengliederung der Universität und um die neuen Studiengänge.

Bei der abschließenden Präsentation der Arbeitsergebnisse zeigten sich die Koordinatoren sehr zufrieden mit dem Verlauf der Diskussionen. Der workshop habe viele wertvolle Anregungen für die Weiterarbeit gebracht und an verschiedenen Stellen auch offene Fragen hinterlassen. " Anders, als vielleicht nach einigen schrillen Tönen in den vergangenen Wochen erwartbar, hat die gemeinsame Arbeit von Angehörigen beider Hochschulen ganz reibungslos funktioniert", sagte Prof. Dr. Horst Meyer-Wachsmuth, Vizepräsident der Fachhochschule Nordostniedersachsen, zum Abschluss der Veranstaltung. Und weiter: " Das gemeinsame Bemühen um die Schaffung guter Grundlagen für die neue Universität stand im Vordergrund der Gespräche. Wir werden diese Form der Arbeit in gemeinsamen workshops auf jeden Fall fortsetzen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten."

### **Vizepräsident Reese trat von seinem Amt zurück**

Professor Dr. Joachim Reese, Vizepräsident der Universität Lüneburg für den Bereich Lehre, Studium und Weiterbildung, hat am 3. Mai 2004 den Präsidenten der Universität, Professor Dr. Hartwig Donner, darum gebeten, mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden zu werden.

Professor Reese war im Oktober 2001 vom Konzil der Universität für eine Amtszeit bis zum 30. September 2003 zum Vizepräsidenten gewählt worden. Im vergangenen Jahr hatte ihn der Senat mit einer Weiterführung der Geschäfte bis zum 31. Dezember 2004

beauftragt. Reese begründet die jetzt getroffene Entscheidung so: " Meine persönliche Planung für ein Engagement in der Hochschulleitung reichte ursprünglich nur bis zum Oktober des vergangenen Jahres. Ich habe mich dann aber bereit erklärt, die im Zusammenhang der anstehenden Fusion erforderlichen Studiengangsplanungen für die Universität mit in Gang zu setzen. Jetzt liegen ja eine Reihe interessanter Vorschläge für neue Studiengänge vor. Es zeigt sich aber, dass die Arbeit an der Weiterentwicklung der Entwürfe und die Aufgaben im Zusammenhang der später anstehenden Akkreditierung weit in das Jahr 2005 hineinreichen werden. Vor dem Hintergrund, dass im Fusionsprozeß mit Beginn der parlamentarischen Beratungen derzeit eine Zäsur stattfindet und das im kommenden Jahr ohnehin erforderliche Revirement im Präsidium frühzeitig in die Wege geleitet werden könnte, halte ich den jetzigen Zeitpunkt für geeignet, mein Amt abzugeben. Ich habe in der Vergangenheit etliche Aufgaben in Forschung, Lehre und auch auf dem Feld internationaler Kooperationen zugunsten des Vizepräsidentenamtes vernachlässigen müssen. Einen noch längeren Aufschub kann und will ich nicht verantworten." Uni-Präsident Donner reagierte mit Verständnis auf den Rückzug des Vizepräsidenten: " Herr Reese hat während seiner Amtszeit viele wichtige Entwicklungen begleitet. Gerade auch in der Fusionsdiskussion hat er immer wieder wichtige Anregungen gegeben und so dazu beigetragen, Entscheidungen kritisch zu befragen. Ich bedaure es deshalb, dass der Kollege Reese schon jetzt wieder der Wissenschaft den Vortzug vor dem Hochschulmanagement geben möchte. Andererseits habe ich viel Verständnis dafür, dass für einen Wissenschaftler in einer solchen Entscheidungssituation dann doch sein Fachgebiet die Priorität hat."

Die Mitglieder des Präsidiums der Universität Lüneburg werden die bisher von Herrn Reese wahrgenommenen Aufgaben jetzt mit übernehmen.

Seit 1992 ist Joachim Reese Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktion und Wirtschaftsinformatik, am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Lüneburg. Einen Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeit bildet die Beurteilung von Produktions- und Logistiksystemen.

### **REDAKTIONSSCHLUSS**

Redaktionsschluss der Ausgabe „Universität Lüneburg INTERN 08/04“ ist der **1. Juni 2004**.

## Präsidienausschuss tagt mit den Dekanen

Der Präsidienausschuss, das Lenkungsgremium für das Fusionsprojekt, begrüßte auf seiner letzten Sitzung am 6. Mai 2004 ausdrücklich den aus einer Konferenz aller Dekane der beiden Lüneburger Hochschulen hervorgegangenen Wunsch, sich aktiv am Fusionsprozess zu beteiligen und so künftig mehr Verantwortung für die weitere Entwicklung zu übernehmen.

Bereits zur nächsten Sitzung des Präsidienausschusses am 9. Juni 2004 sollen alle Dekane eingeladen werden. Auf der Tagesordnung der Sitzung werden dann ganz zentrale Themenfelder stehen: Organisation (Binnengliederung), Studiengangsplanung und künftiges Profil der Universität Lüneburg

## Zeitplan für das Fusionsgesetz

Nachfolgend der bisher bekannte Zeitplan für die parlamentarische Behandlung des Fusionsgesetzes:

18. Mai

Fraktionssitzungen

Beschluss der Regierungsfractionen über die Einbringung des Entwurfs in den Landtag

26. – 28. Mai

Landtagsplenum

Erste Beratung

Überweisung in die Ausschüsse (federführend: Wissenschaft und Kultur; mitberatend: Recht und Verfassung / Haushalt und Finanzen)

10. Juni

Sitzung des Wissenschaftsausschusses

Beschluss über die Anhörung

**21. Juni**

**Anhörung im Wissenschaftsausschuss**

(23. – 25. Juni Landtagsplenum)

28. Juni – 18. August

Parlamentarische Sommerpause

23. August

Fraktionssitzungen

2. September

Sitzung des Wissenschaftsausschusses

15. – 17. September

Landtagsplenum

Zweite (abschließende) Beratung

## Hochschulfusion Duisburg-Essen: Rektor Zechlin: „Die Chancen der Fusion genutzt“

Auf einem guten Weg ist die Universität Duisburg-Essen, bilanziert Rektor Prof. Dr. Lothar Zechlin, nachdem das Rektorat jetzt die organisatorische und fachliche Neustrukturierung der jüngsten Hochschule des Landes Nordrhein-Westfalen beschlossen hat.

„Nach reiflicher Überlegung und zahlreichen Gesprächen mit den Beteiligten an beiden Uni-Campi haben wir der Universität nun ein unverwechselbares und tragfähiges Profil gegeben, mit dem wir für die künftigen Herausforderungen gut gerüstet sind“, sagt Rektor Zechlin.

Ein erster wichtiger Schritt ist die Einführung einer klaren Fachbereichsstruktur, die die jeweiligen Disziplinen zusammenführt und übergreifende Kooperationen ermöglicht: eher technisch-naturwissenschaftlich ausgerichtet ist der Uni-Campus Duisburg mit den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften und Physik sowie den Gesellschaftswissenschaften; prägend für den Uni-Campus Essen sind die Geisteswissenschaften neben Kunst und Design sowie den Life Sciences mit Medizin, Biologie und Chemie. An beiden Uni-Campi sind Fachbereiche mathematischer und wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung und spezieller Schwerpunktbildung angesiedelt.

Im Bereich der neu zu ordnenden Hochschulverwaltung werden zunächst die bisherigen Doppelzuständigkeiten durch klare Zuordnungen bei den Leitungsfunktionen abgebaut. Das weitere Vorgehen wird in enger Abstimmung mit dem neuen Kanzler geplant und umgesetzt.

In der Forschungslandschaft will sich die Universität Duisburg-Essen mit der Konzentration auf vier große Themen positionieren und sich auf nationaler und internationaler Ebene in den Wettbewerb um eine Spitzenreiterrolle einschalten:

- \* Urbane Systeme: Nachhaltige Entwicklung, Logistik und Verkehr
- \* Nanowissenschaften
- \* Genetische Medizin, Medizinische Biotechnologie
- \* Empirische Bildungsforschung

heißen die Gebiete, die der Universität künftig ihr klares Profil verleihen sollen. Rektor Prof. Zechlin beschreibt die Ausgangsposition ein halbes Jahr nach seinem Amtsantritt nüchtern, aber selbstbewusst: „Mit der Bündelung dieser starken Potenziale haben wir die Chancen der Fusion erfolgreich genutzt.“

Quelle: Pressemitteilung der Universität Duisburg-Essen

## “Zukunft schon jetzt” Uni Oldenburg stellt Großteil des Studienangebotes auf BA/MA-Abschlüsse um

Die Universität Oldenburg stellt den Großteil ihres Studienangebotes zum kommenden Wintersemester auf BA/MA-Abschlüsse um.

Die Vereinheitlichung der europäischen Hochschullandschaft durch die von den Wissenschaftsministern der EU-Mitgliedstaaten verabschiedeten Bologna-Beschlüsse aus dem Jahr 2001 führt zur tiefgreifendsten Reform in der jüngeren Geschichte der deutschen Hochschulen. Dieser Prozess muss spätestens 2010 abgeschlossen sein - auch in den anderen europäischen Ländern.

Die Universität Oldenburg wird die Umstellung auf die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge bereits in großem Umfang zum kommenden Wintersemester vornehmen und setzt sich damit unter dem Motto „Zukunft schon jetzt“ an die Spitze der Studienreform in Niedersachsen.

Quelle: Pressemitteilung Universität Oldenburg

Die Frauen haben mit einem Anteil von fast 68 Prozent weiterhin klar die Oberhand auf dem Campus.

Die Verteilung der Studierenden auf die einzelnen Studiengänge sieht folgendermaßen aus (dabei nicht berücksichtigt sind die Promotions- bzw. Austauschstudenten):

### FACHBEREICH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen: 1.276

Lehramt an berufsbildenden Schulen/Sozialpädagogik: 172

Diplom Erziehungswissenschaften: 303

Diplom Sozialpädagogik: 485

M.A. Schulpädagogik und Didaktik: 13

MBA Management in der Sozialwirtschaft: 7

### FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Diplom Betriebswirtschaftslehre: 1.286

Diplom Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: 496

Lehramt an berufsbildenden Schulen/Wirtschaftswissenschaften: 242

Weiterbildungsstudiengang Umweltrecht und Umweltökonomie: 23

MBA Arztpraxismanagement: 53

### FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN

Magister Angewandte Kulturwissenschaften: 1.324

### FACHBEREICH UMWELTWISSENSCHAFTEN

Diplom Umweltwissenschaften: 549

Magister Ökologie/Naturwissenschaften: 6

MBA Sustainability Management: 22

Zusatzstudiengang Umweltrecht: 19

## Kurzberichte

### Studentenstatistik Sommersemester Studentenzahl trotz leichter Abnahme weiter auf hohem Niveau

Den üblichen Rückgang der Studentenzahl zum Sommersemester zeigt auch in diesem Jahr die Studentenstatistik der Universität Lüneburg: Mit 6.594 Immatrikulierten (Vorjahr: 6.582) fiel die Zahl der Studiosi an der Lüneburger alma mater zunächst wieder klar unter die 7.000er Marke. Der Grund für diese Entwicklung liegt darin, dass zum Sommersemester keine Studienanfänger zugelassen werden; erst zum Wintersemester erhalten wieder gut 1.100 Jungakademiker die Chance, ihr Studium auf dem Uni-Campus zu beginnen.

Die meisten Studierenden sind weiterhin in den Fachbereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (2.099) und Erziehungswissenschaften (2.231) immatrikuliert. 1.324 angehende Magister studieren im Fachbereich Kulturwissenschaften, 596 künftige Umweltwissenschaftler im Fachbereich Umweltwissenschaften. 344 Studierende streben eine Promotion an oder sind als Austauschstudenten immatrikuliert.

### Prima Service: Jobs und Praktika für Lüneburger Studierende

Auf Initiative von Ilka Buecher vom Career Service der Zentralen Studienberatung ist jetzt eine online-Job- und Praktikumsbörse entstanden.

Unter der Adresse [www.uni-lueneburg.de/careerservice/jobs.php](http://www.uni-lueneburg.de/careerservice/jobs.php) finden sich – nach Fachbereichen gegliedert – passende Angebote für die Studierenden der Uni Lüneburg. Fast täglich werden inzwischen neue Angebote eingestellt.

### Career Service im Sommersemester

Das neue Programm des Career Service für das Sommersemester 2004 liegt in gedruckter Form vor und ist auch schon auf dem Campus verteilt worden. Auf über 50 Seiten finden sich viele interessante und hilfreiche Angebote, die Studierenden dabei helfen sol-

len, sich optimal auf ihren Berufseinstieg vorzubereiten. Wegen des großen Erfolges im vergangenen Semester auch wieder im Angebot: Das Praxisforum. Alumni der Universität Lüneburg berichten bei diesen Veranstaltungen aus ihrem beruflichen Alltag – alle Fachbereiche sind bei der Themenauswahl berücksichtigt worden. Wer Interesse an den Angeboten zur Berufsorientierung während des Studiums hat, kann sich die Broschüre bei der Zentralen Studienberatung besorgen.

Weitere Infos zum Thema gibt es auch online:  
[www.uni-lueneburg.de/careerservice](http://www.uni-lueneburg.de/careerservice)

### **Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert erneut Lüneburger Bildungsforschung**

Die Forschungsgruppe für Historisch-Empirische Bildungsforschung "QUAKRI" (QUALifikationsKRIsen) hat weitere Forschungsmittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bewilligt bekommen. Wie Privatdozent Dr. Axel Nath und Professor Dr. Hartmut Titze vom Institut für Pädagogik der Universität Lüneburg mitteilen, hat die DFG jetzt die Abschlussförderung für das Forschungsprojekt "Datenhandbuch zur deutschen Bildungsgeschichte: Das niedere Schulwesen in den Staaten des deutschen Reiches 1800-1945" zugesagt.

Beide hatten im vergangenen Jahr bei der DFG eine Abschlussförderung des Forschungsvorhabens beantragt. Die jetzt für einen Zeitraum von einem Jahr bewilligten Mittel in Höhe von 45.000 EUR dienen zur Finanzierung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin und einer studentischen Hilfskraft. Nath und Titze sind zuversichtlich, dass es der Forschungsgruppe - die inzwischen (neben den beiden Leitern) aus fünf wissenschaftlichen und sieben studentischen Mitarbeitern besteht - dank dieser Unterstützung gelingen wird, die Ergebnisse aus dem vier Jahre lang gelaufenen Forschungsprojekt zügig zu veröffentlichen.

Professor Titze äußerte sich zufrieden über die Förderzusage: "In einer Zeit allgemeiner Sparzwänge in den öffentlichen Haushalten bestätigt diese neuerliche Bewilligung, die den beantragten Mitteln ohne jede Kürzung voll entspricht, die hohe Wertschätzung der international anerkannten historischen Bildungsforschung an der Universität Lüneburg."

### **Umweltforum auf Radio ZUSA berichtet über die Uni**

Am Mittwoch, dem 19. Mai wird von 11 bis 12 Uhr wird im "Umweltforum" auf Radio ZuSa aus der Universität berichtet. Spannende Themen zu Umwelt

und Nachhaltigkeit finden sich auf den verschiedensten Ebenen der Uni:

Hier erfolgt nicht nur die fachliche Ausbildung zum Experten in Sachen Umwelt, sondern die Uni geht selber verantwortungsbewusst mit Ressourcen um, sie ist nach dem Öko-Audit zertifiziert. Zudem werden Studierende interessante Projekte im Umweltschutz vorstellen und es wird über ein faszinierendes Forschungsprojekt an der Elbe berichtet.

Radio ZuSa auf 95,5 (Lüneburg) – 89,7 (Lüchow-Dannenberg) – 88,0 (Uelzen).

Irmhild Brüggem

### **Wissenschaftsministerium fördert die Vernetzung von Forschungsaktivitäten an Fachhochschulen**

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur verstärkt die unternehmensorientierte Fachhochschulforschung und fördert den Aufbau fachbezogener Forschungsnetze an den niedersächsischen Fachhochschulen. Zu diesem Zweck stellt das Ministerium für vier niedersächsische Forschungsnetze an den Fachhochschulstandorten Emden, Göttingen, Lüneburg und Wolfsburg jährlich jeweils 50.000 Euro bereit.

Bei der Entscheidung über die Auswahl der Netze wurde berücksichtigt, wie innovativ und praxisrelevant die einzelnen Kooperationen sind, wie repräsentativ die Professorenschaft der Fachrichtung hochschulübergreifend eingebunden ist und wie das Verhältnis der Kosten zu dem erwarteten Nutzen ist. Die Schwerpunkte der fachbezogenen Forschungsnetze erstrecken sich auf die Bereiche "Gesundheits- und Pflegewissenschaften" (Lüneburg), "Bildgebende Sensortechnik" (Göttingen), "Industrielle Informatik" (Emden) sowie "Materialwissenschaften" (Wolfsburg).

"Mit der Förderung streben wir an, dass die niedersächsischen Fachhochschulnetze hochschulübergreifende Projekte mit der Wirtschaft initiieren. Deshalb begrüßen wir die aktive Mitwirkung und Einbindung von Unternehmen", so Wissenschaftsminister Lutz Stratmann. Darüber hinaus solle durch die Netzwerkbildung die Teilnahmemöglichkeit der niedersächsischen Fachhochschulen an Forschungsprogrammen des Bundes oder der Europäischen Union verbessert werden.

Quelle: MWK Presse

## Studienpreis der Körber-Stiftung: Gestaltung der Arbeitswelt

Die Körber-Stiftung schreibt auch im 2004 den deutschen Studienpreis aus. Das diesjährige Wettbewerbsthema lautet: " Mythos Markt ? Die ökonomische, rechtliche und soziale Gestaltung der Arbeitswelt" .

Gefragt sind Arbeiten (vom Seminarpapier bis zum Dissertationsextrakt) zu einem beliebigen Aspekt des Wettbewerbsthemas. Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen können teilnehmen. Die Beiträge müssen in deutscher Sprache verfaßt sein und dürfen einen Umfang von 40.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) nicht überschreiten. Auch künstlerische oder gestalterische Arbeiten sind zugelassen, müssen jedoch durch eine schriftliche Erläuterung ergänzt werden.

Zu gewinnen gibt es Geldpreise von insgesamt mehr als 60.000 EUR.

Einsendeschluss ist am 1. Oktober 2004.

Alle weiteren Infos unter: [www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)

## Seidel-Stiftung fördert politische Publizistik: Wieviel Gegensätze verträgt Europa?

Die Hanns Seidel Stiftung schreibt auch in diesem Jahr wieder einen Nachwuchsförderpreis für politische Publizistik aus, an dem sich immatrikulierte Studierende und Erstpromovierende aller Fachbereiche beteiligen können. Das Thema lautet: Wie viele Gegensätze verträgt Europa ? Geistige Grundlagen und ausgewogene Steuerungen der Erweiterung und Vertiefung der EU.

Als Preis winken 5.000 EUR.

Einsendeschluss ist am 2. November 2004

Nähere Infos unter: [www.hss.de](http://www.hss.de)

### Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Universität  
Lüneburg

Redaktion: H. Zühlsdorff

Texterfassung

+ Layout: H. Zühlsdorff/S. Klebba

Auflage: 1.500

Druck: Hausdruckerei der  
Universität Lüneburg

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## Vorträge

Dr. Susanne **Brezmann** hat am 6. April 2004 auf dem 95. MNU-Bundeskongress des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. in Halle/Saale einen Postervortrag zum Thema " Das Definieren von Begriffen als Mittel der Festigung und Systematisierung" gehalten.

Frau Britta Marquardt und Herr Dr. Jürgen **Dengler** hielten am 10. Februar 2004 auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg am Botanischen Institut der Universität Kiel einen Vortrag über „Eines der ärmsten und zugleich reichsten Länder Südamerikas - Eine Rundreise durch das Megadiversitätsland Bolivien“ .

Herr Dr. Jürgen **Dengler** referierte bei der Jahrestagung der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft am 6. März 2004 in Hannover „ Zur Syntaxonomie, Synchorologie und Phytodiversität von Trockenrasen“ .

Im Rahmen des dritten Workshops „ Vegetationsdatenbanken in Landschaftsplanung, Naturschutz, Biomonitoring und Biodiversitätsforschung“ , veranstaltet von der FH Freising-Weihenstephan, der TU München und des Bundesamtes für Naturschutz, trug Dr. Jürgen **Dengler** am 11. März 2004 in Freising über „ Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns: Abschluss einer datenbankbasierten vegetationskundlichen Regionalmonografie ` Erfahrungen und Ausblick“ vor.

Holger **Meyer**, wiss. Mitarbeiter im Zentrum für Mittelosteuropaforschung hat am 01. Mai 2004 bei der Tagung „ Politiktest Europa 2004 - Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit in Wahlprogrammen“ einen Vortrag gehalten zum Thema „ Warum darf Polen in die EU und nicht die Türkei?“ . Die Tagung wurde von der EXPO-Jugendorganisation Youth for Inter-generational Justice and Sustainability - Deutschland e.V. in Hamburg, Haus Rissen (30.04.-02.05.2004) ausgerichtet.

# Veranstaltungen

## Der Nachhaltigkeitsdiskurs im Nord-Süd-Vergleich Eine Vortragsreihe an der Universität Lüneburg im Sommersemester 2004

Das Institut für Umweltkommunikation der Universität Lüneburg veranstaltet im Sommersemester 2004 eine Vortragsreihe mit dem Titel "Der Nachhaltigkeitsdiskurs im Nord-Süd-Vergleich".

Im Rahmen der Reihe finden folgende Vorträge statt:

**Montag, 17.05.2004**, 16.30 Uhr, 14.103  
"Nachhaltigkeit und Globalisierung"  
Prof. Dr. Claudia von Braunmühl,  
Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie

**Dienstag, 25.05.2004**, 18.30 Uhr, 14.103,  
"Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in der Einen Welt"  
Prof. Dr. Markus Vogt, Clearingstelle Kirche und  
Umwelt, Philosophisch-theologische Hochschule  
Benediktbeuern

**Dienstag, 8.06.2004**, 18.30 Uhr, 14.103,  
"Akteure einer nachhaltigen Entwicklung"  
Prof. Dr. Holger Rogall, Fachhochschule für  
Wirtschaft Berlin

**Montag, 14.06.2004**, 16.30 Uhr, 14.103,  
"Nachhaltigkeitsdiskurs im Norden -  
Nachhaltigkeitsdiskurs im Süden"  
Jürgen Maier, Forum Umwelt & Entwicklung

**Montag, 12.07.2004**, 16.30 Uhr, 14.103,  
"Globalising the Environmental Movement"  
K. M. Thomas, Training Centre for the  
Development of Ecologists (India)

Alle Vorträge finden auf dem Campus der Universität Lüneburg in Gebäude 14, Raum 103 statt. Gäste sind herzlich willkommen.

## dok informiert über Multimedia Hörsaal

Die Abteilung .dok des Rechen- und Medienzentrums der Universität Lüneburg führt eine Informationsveranstaltung zur Nutzung des Multimedia-Hörsaals 1 durch:

Der Multimedia-Hörsaal 1 – Online-Präsenz und Archivierung von Lehrveranstaltungen und Vorträgen,

2. Juni 2004, 14-16 Uhr, Hörsaal 1, Universitäts-campus

Der Hörsaal 1 an unserer Universität ist aus Landesmitteln mit hochwertiger audiovisueller Ausstattung versehen worden, die im WS 2003/2004 gründlich getestet und evaluiert worden ist. Eine Lehrveranstaltung sowie Kongressbeiträge wurden aufgezeichnet, zeitgleich ins Internet übertragen und von einer WWW-Seite abrufbar archiviert. Eine Kopplung mit Lehrveranstaltungen an anderen Hochschulstandorten ist möglich. Die Informationsveranstaltung gibt Einblick in die Möglichkeiten der Technik und erläutert die wichtigsten Fragen aus der Sicht der Nutzer: Aufwand, Vorbereitung, Durchführung, Nutzen.

Die Veranstaltung wird ebenfalls über den aktuellen Stand des ELAN (eLearning Academic Network Niedersachsen)-Projekts und der Multimediaaktivitäten der Landesregierung informieren.

## Arbeitskreis Rechts-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

### Montag, 17. Mai 2004

Die Lüneburger Kirchen des Mittelalters  
Steingewordener Glaube  
Martin Voigt, Superintendent a. D.  
17.00 – 19.00 Uhr, Johanniskirche Lüneburg

### Montag, 7. Juni 2004

Lüneburger Fastnacht und Kopefahrt  
Dr. Uta Reinhardt, Stadtarchiv Lüneburg  
17. Uhr, Universität Lüneburg, Geb. 12  
Ansprechpartner: Prof. Dr. Jörg Wolff,  
Tel. 78-2240/2241, wolff@uni-lueneburg.de

## Career Service Universität Lüneburg

### Mittwoch, 2. Juni 2004

Der Arbeitsmarkt für Berufsschullehrer/innen  
mit der Fachrichtung Sozialpädagogik  
Referentin: Elke Starostzik, Leitende Regierungsschuldirektorin, Bezirksregierung Lüneburg  
Moderation: Heino Ebel, Zentrale Studienberatung Lüneburg  
14.15 Uhr, Hörsaal 4, Universität Lüneburg

### Mittwoch, 9. Juni, 2004

Der Arbeitsmarkt für Berufsschullehrer/innen  
mit der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften  
Referentin: Jossie Moormann, Leitende Regierungsschuldirektorin, Bezirksregierung Lüneburg

Moderation: Heino Ebel, Zentrale Studienberatung  
Lüneburg  
14.15 Uhr, Hörsaal 4, Universität Lüneburg

## VBE-Tagung 2004

### Freitag, 18. Juni 2004

„Lehrerprofessionalität und Lehrerbildung“

Verband Bildung und Erziehung (VBE)

Eröffnung: Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Leiter des  
VBE-Referates Hochschule/Lehrerbildung;

Grußworte: Prof. Dr. Hartwig Donner, Präsident der  
Universität Lüneburg; Dr. Ludwig Eckinger,  
VBE-Bundsvorsitzender

9.30 Uhr, Universität Lüneburg

### Veranstaltungshinweis

## Gute fachliche Praxis – Zur Standardisierung von Verhalten

Tagung an der Universität Lüneburg,  
**24. Juni 2004**, 15.00 – 19.00, UC HS 3

Mit Vorträgen von Dr. Ulrich Smeddinck, Universität  
Lüneburg (Gute fachliche Praxis – Zur Standardisie-  
rung von Verhalten); Prof. Dr. Walter Frenz, RWTH  
Aachen (Gute fachliche Praxis im Bundes-Boden-  
schutzgesetz); Prof. Dr. Dr. Peter Salje, Universität  
Hannover (Gute fachliche Praxis im Energierecht: die  
Verbändevereinbarung – eine Zwischenbilanz); Prof.  
Dr. Hagen Hof, Volkswagenstiftung Hannover (Gute  
fachliche Praxis – Entwicklungsperspektiven aus  
rechtsethologischer Sicht).

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere  
an Studienrende der Universität Lüneburg.  
Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Koordination: Wiss. Assistent Dr. Ulrich Smeddinck,  
Universität Lüneburg,  
Tel. 04131-78-2456, smeddinck@uni-lueneburg.de

## Eine Insel des Schönen – Dichtung und Buchkunst um 1910

Ausstellung im Foyer der  
Universitätsbibliothek Lüneburg

Zwei Semester lang haben sich Studierende des Fach-  
bereichs Kulturwissenschaften unter der Leitung von  
Dr. Werner Preuß in die Ästhetik der Moderne um  
1900 eingearbeitet. Ihre Ergebnisse präsentieren sie  
auf professionellem Niveau in einer kleinen, aber fei-  
nen Kabinett-Ausstellung. Zu sehen ist sie vom 5. bis

zum 25. Juni 2004 im Foyer der Universitätsbibliothek  
Lüneburg (Uni-Campus, Scharnhorststr. 1).

### Eröffnung:

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonnabend, den  
**5. Juni 2004**, um 19.00 Uhr. Anschließend liest die  
aus vielen Fernsehproduktionen bekannte Schauspie-  
lerin Hannelore Hoger Märchen von Oscar Wilde. Der  
Eintritt beträgt 12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro. Vor-  
verkauf in den Lüneburger Buchhandlungen.

### Exponate:

Die Ausstellung lebt von der Ästhetik ihrer Exponate.  
Neben zahlreichen Reproduktionen werden etwa 60  
hervorragende Beispiele der Buchkunst des frühen  
„Insel-Verlages“ in Vitrinen gezeigt. Zu sehen sind  
Originale und Nachbauten von Möbeln Heinrich  
Vogelers sowie kleinere Einrichtungsgegenstände  
nach Entwürfen der Jugendstilkünstler (Türklinken,  
Silberbesteck etc.).

PD Dr. Werner H. Preuß

## Sonntagvorlesungen

Am 2.5.2004 hielt Herr Dr. Wolf-Reinhard Kemper  
(Fachbereich Sozialwesen der FHNON) im Rahmen der  
Sonntagvorlesung seinen Vortrag zum Thema „Der  
Blues und das Kokain: Über Jazz und Drogen in der  
amerikanischen Sozialgeschichte“. Vor rund dreißig  
Zuhörern im Hörsaal V schilderte Herr Dr. Kemper die  
hundertjährige Entwicklung des „Cocaine Blues“. .  
Dabei zeigte er, wie sich das Lied, zunächst für das  
schwarze amerikanische Publikum gedacht und spä-  
ter von der jugendlichen Protestbewegung in den  
sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts wieder aufge-  
griffen, sich trotz zahlreicher Aufführungsverbote  
aufgrund der Thematisierung von Drogengebrauch  
durchsetzen konnte. Deutlich wurde: Musikalische  
Entwicklung ist von Sozialgeschichte nicht zu tren-  
nen.

### Ankündigung

13. Juni 2004

Chancen und Grenzen für Mädchen im naturwissen-  
schaftlichen Unterricht

Dr. Mirjam D. Steffensky, Fachbereich IV

04. Juli 2004

Renaissance der Geometrie

Neue Werkzeuge eröffnen ungeahnte Möglichkeiten.

Prof. Dr. Dörte Haftendorn, Fachbereich II

Zeit 16.00 - 17.30 Uhr

Ort Hörsaal 5, Universitätscampus,  
Scharnhorststr. 1

ZWW, Tel.: 04131/ 78-1280/1420

## Volkswirtschaftliches Forschungskolloquium

Programm im Sommersemester 2004  
Jeweils mittwochs, 8.30 - 10.00, UC 12.15

### 19.05.2004

Thomas Wein  
Punkte in Flensburg - Steigende Prämien in der Kfz-Haftpflichtversicherung!

### 26.05.2004

Maik Heinemann  
Endogeneous Redistribution Cycles

### 2.06.2004

Helmut Fryges  
Internationalisierung und Produktivität von High-Tech Unternehmen

### 9.06.2004

Sandra Harms  
Räumliche Konzentration auslandskontrollierter Unternehmen in Deutschland

### 16.06.2004

Jens Korunig  
Peak-load Pricing: Ein Überblick

### 23.06.2004

Ingrid Ott  
Endogene Rivalität

### 30.06.2004

Britta Ullrich  
Zur Erfolgswirkung neuer arbeitsmarktpolitischer Vermittlungsinstrumente -Ein Evaluationskonzept

Wiebke Röber  
Die Novelle der Handwerksordnung - informationsökonomische Auswirkungen

Veranstalter:  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
Prof. Dr. Heinemann / JP Dr. Ott / Prof. Dr. Wagner / PD Dr. Wein

## 10-Minuten-Philosophie

Immer dienstags von 14.05 bis 14.20 Uhr  
im Hörsaal 4

### 18.05.2004

Descartes' hyperbolischer Zweifel.  
Därmann

### 25.05.2004

Das Richtige in der Natur.  
Wolff

### 01.06.2004

Muss man Kant heute noch kennen? Der kategorische Imperativ.  
Wolff

### 08.06.2004

Von der Schönheit.  
Jamme

### 15.06.2004

Was ist ein philosophisches Problem?  
Hobuß

### 22.06.2004

Wittgenstein.  
Hobuß

### 29.06.2004

Im Visier des Anderen. Sartre.  
Busch

Veranstalter: Prof. Dr. Christoph Jamme  
und Prof. Dr. Jörg Wolff

## Ringvorlesung Kulturtheorie Theorien, Konzepte und Autoren der Kulturwissenschaften II

Mi 18.30-20.00 Hörsaal 3 UC

### 19. Mai 2004

Prof. Dr. Hans G. Kippenberg (Bremen)  
Religionen in der entzauberten Welt

### 26. Mai 2004

Prof. Dr. Jürgen Link (Dortmund)  
Normalistische Subjektivitäten: Ihr historisches Apriori, ihre Bifurkation und ihre nächste Krise

### 2. Juni 2004

Prof. Dr. Philip Sarasin (Zürich)  
War Michel Foucault ein Kulturwissenschaftler?

### 9. Juni 2004

PD Dr. Erhard Schüttpelz (Konstanz)  
"Unsere Feste sind die Bewegung der Nadel, die die Teile des Strohdachs zusammennäht": Marcel Mauss' Ethnographie der Gabe

### 16. Juni 2004

Dr. Tobias Klass (Wuppertal)  
Vom Nutzen und Nachteil der Kultur-Wissenschaft für das (politische) Leben: Zarathustras Vampirismus

**7. Juli 2004**

Dr. Andreas Hetzel (Darmstadt)  
An den Rändern des Sozialen. Georg Simmels Beitrag  
zu einer kritischen Theorie der Kultur

Organisation: PD Dr. Iris Därmann,  
Prof. Dr. Christoph Jamme

## Programm der Katholischen Hoch- schulgemeinde (KHG) Lüneburg

**Mai**

**DO 20.05 - SO 23.05.04**, (siehe Flyer)  
Fahrradtour rund um Plön mit der ESG

**MI – 26.05.04, 20.00 Uhr**

Themenabend: "Wenn das Beten sich lohnen  
täte...?" mit Bruder Willibrord, Kloster Nütschau.

**Juni****MI – 02.06.04, 20.00 Uhr**

Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Lampe

**DI – 08.06.04, 07.00 Uhr**

Frühschicht. Gebet/Meditation mit anschl. Frühstück

**MI – 09.06.04, 14.30 Uhr**

KHG-Kulturtrip nach Dömitz

**SO – 13.06.04, 19.30 Uhr** – KHG & Caritas Wohn-  
heim, Sülztorstr. 6

Grillen im KHG & Caritas Wohnheim

**MI – 16.06.04**, (nach Absprache)

ESG & KHG beim Hochschulsportfest (BoBeln)

**SA – 19.06.04, 13.15 Uhr** - Treffen am Bhf.

(Abf. 13.34)

Paddeltour auf der Ilmenau mit der KHG Hamburg

**DI – 22.06.04, 20.00 Uhr** – HS 3

Vortrag: Christoph Goldmann –  
Chagalls Bilder zur Bibel

**MI – 30.06.04, 19.00 Uhr**

Vollversammlung der KHG Lüneburg

Soweit nicht anders angegeben finden alle Veranstal-  
tungen in der KHG, Heinrich-Böll-Str. 33 (hinter  
Vamos) statt bzw. ist dort Treffen.

KHG Lüneburg

Heinrich-Böll-Str. 33

21335 Lüneburg

04131-733884

khg@uni-lueneburg.de

www.khg-lueneburg.de

**Ringvorlesung**

## Die bundesdeutsche Kultur der 80er Jahre

Do, 10.30 - 11.15 Uhr, HS 5 – Organisation:

Prof. Dr. Werner Faulstich

**27. Mai 2004**

Ricarda Strobel

Das Jahrzehnt des Designs: Architektur,  
Alltagsgegenstände und Mode

**3. Juni 2004**

Schormann

Volkstümliche Musik, Schlager, Jazz, Klassik:  
Entgrenzung und Spezifizierung

**17. Juni 2004**

Prof. Dr. Grimm, Universität Duisburg-Essen

Literatur und Buchmarkt in der BRD

der 80er Jahre

**24. Juni 2004**

Uka

Film und Kino in den 80er Jahren

**1. Juli 2004**

Röser

Das duale Rundfunksystem  
und seine kulturellen Folgen

## Termine VAMOS!KULTURHALLE Mai/Juni 2004

**KULTUR**

**So, 23.05.:** Dance Charisma:

Welcome to the Musicals

Das Beste aus Grease, Hair, Fame,

Rocky Horror Picture Show und Chicago

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 20/22 Euro AK: 22/24 Euro

**Di, 25.05.:** Bandcontest Lunatic Festival

Vorentscheid für den regionalen Opener des Lunatic

Festivals. Veranstalter: Lunatic Festival e.V. in Koope-  
ration mit dem AStA Kulturreferat

Beginn: 17:00 Uhr Eintritt frei

**Fr, 28.05.:** Sale Muzique

Party- und Live-Entertainment in Hochkultur

Beginn: 22:00 Uhr Eintritt: 4/5?

**So, 6.06.:** Bernhard Hoëcker: Comedy vom Kleinsten

VVK: 12/14 Euro, AK: 14/16 Euro

**VORSCHAU**

**Mi, 1.12.:** Lotto King Karl und die "Barmbek Dream Boys" im Vamos!

Ab sofort sind Karten im Vorverkauf erhältlich (VVK: 17/15 Euro, AK: 19/17 Euro).

**PARTYS**

**Mi, 19.05.:** 80er Jahre Party

Die Vatertagsnacht im Zeichen des Kult-Jahrzehnts.

**Fr, 21.05.:** Rock'n'Roll Highschool

**Sa, 22.05.:** Saturday Night Fever

**Do, 27.05.:** 90er Jahre Party

**Sa, 29.05.:** 30 up

**So, 30.05.:** Pfingstparty

**Do, 3.06.:** Beach Party

Veranstalter: MarketTeam Lüneburg

**Fr, 4.06.:** Rock'n'Roll Highschool

**Sa, 5.06.:** VAMOS! Weekender

**Do, 10.06.:** Bergfest

**Fr, 11.06.:** WoMan Dance

**Sa, 12.06.:** 30 up

**Mi, 16.06.:** Hochschulsportfest

**Fr, 18.06.:** Rock'n'Roll Highschool

**Sa, 19.06.:** Best of VAMOS!

**Do, 24.06.:** Midsommar Party

**Fr, 25.06.:** Noche Latina

Mit Salsa-Tanzeinführung und Liveband "Con Tacto Latino". Veranstalter: SO

**Sa, 26.06.:** 30 up

**Ventuno-Termine Mai/Juni 2004**

**Di, 18.05.:** Cine internacional:

Flores de otro mundo (span. OF)

Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt frei

**Fr, 21.05.:** Konzert von Studenten der Kävesta

Folkhögskola aus Örebro in Mittelschweden

Beginn: 21 Uhr, Eintritt: 2/3 Euro

**Di, 25.05.:** Cine internacional:

The Emperor's New Groove (engl. OF)

**Do, 27.05.:** PubQuiz mit Tony Brown

**Di, 1.06.:** Cine internacional:

8 femmes (franz. OF)

**Mi, 2.06.:** Länderabend Mongolei

**Mo, 7.06.:** Länderabend Türkei

**Di, 8.06.:** Cine internacional:

Jalla-Jalla (schwed. OF)

**Di, 15.06.:** Cine internacional:

Como agna para el chocolate (span. OF)

**Di, 22.06.:** Cine internacional:

Saving grace (engl. OF)

**Do, 24.06.:** English Pub Quiz mit Tony Brown

**Mo, 28.06.:** Senegal-Event:

Esskultur Senegal mit Musik

**Di, 29.06.:** Cine internacional:

Le Grand Bleu (franz. OF)

**Sa, 3.07.:** Peña Folklorica (Latinoamericano live!)

Einlass: 20:00, Nurca Casanova

**Fussball Europameisterschaft - Übertragungen im Vamos! und im Café Ventuno:**

Am 12. Juni startet in Portugal die schönste Nebensache der Welt: Die Fußball-Europameisterschaft. Im Vamos! werden sämtliche Partien mit deutscher Beteiligung, sowie das Finalspiel auf der Großbildleinwand übertragen. Im Agenda-Café Ventuno werden nach den Gruppenspielen auch alle weiteren Begegnungen auf der Leinwand zu sehen sein. Der Eintritt im Vamos! kostet 1 Euro, im Ventuno ist der Eintritt frei.

## Personalia

**Einstellungen**

Herr Paul **Böhm**, Wiss. Angestellter, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Forschungsinstitut Freie Berufe, befristet bis 14.04.2007

Herr Marc-Philipp **Hasenmüller**, Wiss. Angestellter, Fachbereich Umweltwissenschaften, Institut für Umweltstrategien, befristet bis 31.12.2004

Frau Annika **Muuß**, Verwaltungsangestellte, Dekanat FB III, befristet bis 31.12.2004

Frau Carina **Oelerich**, Wiss. Angestellte, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Institut für Pädagogik, befristet bis 30.04.2005

Frau Wiebke **Röber**, Verwaltungsangestellte, Präsidialamt, befristet bis 30.04.2005

Frau Anke **Trommershausen**, Wiss. Angestellte, Fachbereich Kulturwissenschaften, Professur für Öffentlichkeitsarbeit, befristet bis 09.11.2004

Herr Marco **Waage**, Wiss. Angestellter, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Betriebswirtschaftslehre, befristet bis 09.05.2007

**Abordnung von der FH NON**

Frau Gabriele **Rostek**, Verwaltungsangestellte, Dezernat allgemein, zunächst bis 31.12.2004

**Ausgeschieden**

Herr Christian **Terstegge**, Wiss. Angestellter, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Institut für integrative Studien, mit Ablauf des 01.05.2004

## Heinemann neuer Leiter des VWL-Instituts

Der Vorstand des Instituts für Volkswirtschaftslehre hat Herrn Prof. Dr. Maik Heinemann mit Wirkung vom 1. April 2004 zum geschäftsführenden Leiter des Instituts bestimmt. Er folgt damit Herrn PD Dr. Thomas Wein nach.

## Michelsen ins Deutsche Nationalkomitee berufen

Der Vorstand der Deutschen UNESCO-Kommission hat jetzt Prof. Dr. Gerd Michelsen in das Deutsche Nationalkomitee für die Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) berufen.

---

# UB

---

## Elektronische Zeitschriften

Im Rahmen des Niedersachsen Konsortiums hat die Universitätsbibliothek nunmehr auch Zugriff auf 108 elektronische Zeitschriften des Verlages Oxford University Press. Mit den schon bestehenden Konsortialverträgen mit Blackwell Publishing (294 Titel), Springer Link (439 Titel) und DeGruyter (20 Titel) sowie den über EBSCO International angebotenen 68 print / free online angebotenen Titeln hat die Universitätsbibliothek jetzt Zugriff auf insgesamt 929 elektronische Zeitschriften.

Der Zugriff ist sowohl in alphabetischer Reihenfolge für sämtliche 929 Titel über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) -gekennzeichnet mit gelbem Punkt- als auch selektiv über die einzelnen Portale der genannten Anbieter möglich. Letztere erlauben auch eine sachliche Recherche nach Zeitschriftenartikeln in den vom jeweiligen Portal angebotenen Titeln.

Zu beachten ist, dass die Zugriffe aus lizenzrechtlichen Gründen nur über die IP-Bereiche der Universität möglich sind; eine Recherche von anderen Bereichen aus also nicht möglich ist.

## Katalog-Einführungen

Einführungen in die Nutzung des elektronischen Kataloges der Bibliothek, finden entweder an einem Mittwoch um 10.15 Uhr oder an einem Montag um 17 Uhr im Schulungsraum der Bibliothek statt und

dauern etwa eine Stunde; vermittelt werden die Möglichkeiten der Suche sowohl auf der lokalen als auch auf der Verbundebene, weiterhin das Bearbeiten von Suchergebnissen sowie das Verwalten des eigenen Nutzerkontos. Ebenso werden Hinweise zum Auffinden der ermittelten Bücher in der Bibliothek gegeben.

Die nächsten Termine im Sommersemester 2004: Mittwoch, 19. Mai / Mittwoch, 2. Juni / Montag, 14. Juni / Mittwoch, 30. Juni / Montag, 12. Juli.

## Datenbank-Einführungen

Die Bibliothek bietet Einführungen in die Nutzung von Datenbanken an. Diese finden jeweils um **10.15 Uhr** im Schulungsraum der Bibliothek statt. Treffpunkt ist an der Anschlagtafel in der Halle der Bibliothek.

Die nächsten Termine:

### WISO I/II

(deutschsprachige wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Datenbanken)

Montag, 7. Juni 2004.

### FIS Bildung Literaturdatenbank

(deutschsprachige erziehungswissenschaftliche Datenbank)

Dienstag, 8. Juni 2004.

### Psyndex

(deutsch- bzw. englischsprachige psychologische Datenbanken)

Donnerstag, 10. Juni 2004.

## Einführung in die Literatursuche im WWW

Die Bibliothek bietet auch weiterhin Einführungen in die Literatursuche im WWW an. Dargestellt werden Möglichkeiten der Suche nach selbständiger und un-selbständiger Literatur. Vorgestellt werden dabei Kataloge, Verbundkataloge und Datenbanken. Die Einführungen werden fachbereichsbezogen angeboten. Sie finden im Schulungsraum der Bibliothek statt und beginnen um **9.15 Uhr**. Treffpunkt ist an der Anschlagtafel in der Halle der Bibliothek

Die nächsten:

### Einführung für Kulturwissenschaften

Montag, 17. Mai 2004

### Einführung für Wirtschaftswissenschaften

Dienstag, 18. Mai 2004

### Einführung für Erziehungswissenschaften

Donnerstag, 27. Mai 2004

### Einführung für Umweltwissenschaften

Freitag, 28. Mai 2004

# ***Fernstudienzentrum***

## **Universitätsstudium für Berufstätige**

Studieren an der Universität neben der Berufstätigkeit – diese Möglichkeit bietet die FernUniversität Hagen. In den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaft, Mathematik, Informatik sowie Kultur- und Sozialwissenschaften stehen verschiedene Diplomstudiengänge sowie BA- und MA- Studiengänge zur Auswahl.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich sein persönliches Weiterbildungsprogramm zusammenzustellen, indem einzelne Kurse oder Fächer belegt werden. Auch zum Schnupperstudium nach dem Abitur oder während einer Ausbildung ist das Fernstudium sehr gut geeignet. Überdies kann die Wartezeit auf einen Studienplatz an einer Präsenzuniversität mit diesem Fernstudium sinnvoll genutzt werden.

Die nächste Einschreibfrist beginnt am 15. Mai 2004. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren:

Fernstudienzentrum der Universität Lüneburg, Tel.: 04131-78-1400.

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 – 13.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 15.00 – 19.00 Uhr